

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 159.

Montag den 8. Juni.

1863.

Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt** in Leipzig wird am 17. und 18. Juni gehalten. Die Wollen können schon am 16. Juni angelegt werden. — Leipzig, am 21. Mai 1863.
Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Schleißner.

Verschiedenes.

* Der Actuar im hiesigen Königl. Handelsgericht Herr Otto Priber ist zum Gerichtsrath am 1. Bezirksgericht Chemnitz ernannt worden.

Leipzig, 6. Juli. Gestern Nachmittag fiel von dem Dache eines Hauses auf der Reichsstraße, zu dessen Reparatur sich jetzt Dachdecker dort befinden, eine ganze Schiefertafel herab und auf eine junge Dame, zerriß ihren runden Hut und verletzte ihre Schulter. Mag sich das Publicum durch diesen Unfall gewarnt sein lassen und sich veranlaßt fühlen, auf die bei dergleichen Bauten als Warnung an die Wand gelegten Laten mehr als bisher acht zu haben. (L. Nachr.)

Meteorologische Beobachtungen

auf der
 Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
 vom 31. Mai bis 6. Juni 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zoll und Linien reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
31. 6	27, 10,3	+ 7,0	0,0	NW 1	Regen
2	10,4	+10,9	2,9	NW 1-2	trübe
10	10,7	+ 8,6	2,1	NNW 0-1	klar
1. 6	27, 11,4	+ 6,4	0,8	NNW 2	wolkig
2	11,5	+12,8	4,6	NO 0-1	bewölkt
10	11,9	+ 7,5	1,8	NO 0-1	wolkig
2. 6	28, 0,6	+ 5,8	1,1	ONO 1	fast klar
2	0,4	+11,8	4,3	MNO 1-2	wolkig
10	0,4	+ 6,0	1,7	O 0-1	fast klar
3. 6	28, 0,1	+ 6,3	0,7	S 0-1	fast klar
2	27, 11,3	+14,4	4,7	ONO 0-1	bewölkt
10	11,0	+ 8,5	2,4	SO 1	wolkig
4. 6	27, 9,9	+ 9,3	1,5	S 0-1	trübe
2	8,7	+17,8	6,3	S 1-2	wolkig
10	8,0	+12,6	2,1	WSW 0-1	trübe
5. 6	27, 8,3	+ 8,6	0,4	NW 1-2	Regen ¹⁾
2	8,6	+ 8,6	0,0	NNW 2-3	trübe
10	8,6	+ 8,7	0,6	S 0-1	wolkig
6. 6	27, 7,6	+ 8,1	0,6	S 1	bewölkt
2	5,7	+18,4	6,0	SSW 2	wolkig
10	4,6	+12,4	1,4	SSW 0-1	trübe

1) Nachts Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 3. Juni R°	am 4. Juni R°	in	am 3. Juni R°	am 4. Juni R°
Brüssel . . .	+13,4	+13,3	Rom	+13,6	+13,8
Greenwich . .	—	+15,4	Turin	+12,8	—
Valencia . . .	+ 9,8	+12,0	Wien	+ 8,8	+ 7,0
Havre	+11,8	+12,0	Moskau . . .	+11,2	—
Paris	+13,6	+14,4	Petersburg .	+ 5,6	+ 6,1
Strassburg . .	+ 9,7	+11,1	Stockholm . .	+ 8,0	+ 7,8
Marseille . . .	+15,7	+16,1	Kopenhagen .	+11,4	+11,1
Madrid	+15,8	—	Leipzig . . .	+ 8,4	+11,4
Alicante . . .	+18,6	—			

Tageskalender.

Stadttheater. 36. Abonnements-Vorstellung.
 Erste Gastvorstellung
 des Herrn Dr. Schmid, vom k. k. Hof-Operntheater zu Wien.)

Die Jüdin.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy.

Personen:

Sigmund, Kaiser der Deutschen	Herr Werther.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz	
Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Herr Jungmann.
Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers	Frau Rubsamens-Welth.
Gleazar, ein Jude, Juwelier	Herr Weidemann.
Recha, seine Tochter	Fräul. Klop.
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Constanz	Herr Witt.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen	Herr Bachmann.
Ein Haushofmeister des Kaisers	Herr Brühl.
Ein Officier	Herr Kühn.

Ein kaiserlicher Wappenherold. Gefolge des Kaisers. Gefolge des Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stallmeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahnenträger. Jünste und Handwerksilden. Bürger und Bürgerinnen. Juden und Jüdinnen. Volk.

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1444.

* Johann von Brogni — Herr Dr. Schmid.

Im 3. Act: **Grand Pas de Deux**, ausgeführt von Fräul. Marie Rubölph und Herrn Balletmeister Polletin.
 Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U. Rückzahlungen: Jeden Samstag, Vormittag und Nachmittag.

Sparcasse in der Parochie Schnefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die von 3. April mit 12. September 1862 verkauften Bücher, deren spätere Einlösung oder Protocollation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr Monats-Versammlung im Schützenhause.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht 2. Abtheilung und Orthographie.

Verein Vorwärts. Heute Abend Vortrag im Hotel de Saxe. Aufnahme neuer Mitglieder ohne Eintrittsgeld. Monatsbeitrag 2 1/2 Ngr.

E. S. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Sattlerhandl., Verpandhaus für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistenarten-Portraits, sehr elegant, des Tages 4 Ngr.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Bistenartenportraits elegant à Dgd. 2 Thlr.

Gerichtliche Versteigerung

von Meublen, Betten, Kurzwaaren, Kleidungsstücken, Wäsche, Pretiosen, Uhren, Silbergeräthe, Bäckern, Buchbinder-Werkzeugen, neuen wollenen Frauen- und Kinderjassen, baumwollenen Ueberwürfen, einer großen Partie Bilderbüchern, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen

Montag den 15. Juni 1863 und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,
Königl. Gerichts-Auct.

Kataloge à 1 Ngr. sind vom 8. Juni a. e. an bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.

Bekanntmachung.

Thüringische Eisenbahn.

Die diesjährige Grasnutzung innerhalb des Thüringischen Bahnhofes zu Leipzig, sowie an der Verbindungsbahn daselbst soll

Dienstag den 9. Juni d. J. früh 8 1/2 Uhr öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Anfang am Eingange des Bahnhofes. Weiffenfeld den 29. Mai 1863.

Der Abtheilungs-Ingenieur.
Baumeister Kricheldorf.

Auctions-Anzeige.

Dienstag den 9. Juni Morgens 9 Uhr soll in der Restauration zum Thonberg sämmtliches Mobiliar gegen Baarzahlung verauctionirt werden.

Auction.

Im Armenhause am Läubchenwege sollen künftige Mittwoch am 10. Juni von Vormittags 8 Uhr an verschiedene Mobilien, Geräthschaften, Federbetten u. gegen baare Zahlung versteigert werden.

Die Armenhausverwaltung.

Heute Auction Katharinenstraße 6.

Feine Stiderefen, Spitzen, Blonden, Mull, lein. Taschentücher, schw. und weißen Lüll u. c., ferner Herren-, Damen- und Kinderhüte in neuester Façon, Neze, schwarze seidene Halbtücher so wie feiner Drell zu Beinkleidern.

Englischen Unterricht

ertheilt

Dr. W. J. Barker.

Local: Katharinenstraße Nr. 25.

English Lessons

Johannesgasse Nr. 17, 2. Etage.

Gründlicher Unterricht im kaufm. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz und Wechselkunde u. mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen nach einer leicht faßlichen praktischen Methode. Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

NEUE MUSIKALIEN.

Im Verlage von Alfred Börstel (Petersstraße im grossen Reiter 2 Treppen) sind so eben erschienen und durch alle Musikalienhandlungen zu beziehen:

M. v. Asantschewsky.

- Op. 1. Sechs Stücke für Pianoforte. Preis 1 Thlr.
Op. 2. Sonate für Pianoforte und Violoncelle. Preis 2 Thlr.
Op. 3. Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncelle. In Stimmen. Preis 2 Thlr.

Werke, die zum Theil in der „Musikalischen Gesellschaft“ zu Köln bereits zur Ausführung gelangt und daselbst mit lebhaftem Beifalle aufgenommen worden sind.

Stadt- und Landbote für Leipzig und Umgegend.

Billige Bücher!

Marold, F., Stadtschloß in Leipzig, Deutsches Marktbuch für Hausfrauen zum besten Einkauf beim Fleischer, Geflügel-, Wildpret-, Obst-, Gemüse- und Fischhändler. Mit 8 erklärenden Abbildungen. 7 Bogen stark. Für nur 2 1/2 Ngr.

Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten nebst dem Blei- und Eiergießen, aus der Formation des Kaffeeschales die Zukunft zu enthüllen u. s. w. Mit 8 Abbildungen. 7 Bogen stark. Für nur 5 Ngr.

Berechnungstabellen für den Inhalt vierkantiger, walzen- und kegelförmiger Hölzer und für die Kostenpreise derselben. Nebst praktischen Bemerkungen über die Erhaltung der verschiedenen Holzarten. Für Baugewerke, Forstbeamte, Holzhändler u. m. A. von Dr. Jahn. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Tägliches Lied, Th., Sechs Gesänge für vier Männerstimmen (mit willkürlicher Pianoforte-Begleitung). Inhalt: Auf der Wanderung. Neujahrslieb. Der Frohsinn. Die Nachtmusikanten u. Mit den 4 Stimmen dazu. 8 Bogen stark. Lexicon-Format Auf starkes Rotendruckpapier. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 6 Ngr.

Röhner, C., Erweiterte einfache Buchhaltung, theoretisch und praktisch bearbeitet. 15 Bogen stark. Groß-Quart. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Almanach der Farbenlehre. Zu richtiger Einsicht in die Eigenthümlichkeit, das gegenseitige Verhältniß, die Grundbestandtheile und die technische Zubereitung der Farben. Mit einer Menge von praktischen Recepten für Gewerbsleute und Künstler jeder Art. (Statt 9 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Marker, die vorzüglichsten Mittel gegen die Kopf- und Zahnschmerzen, so wie auch das richtige Verhalten bei Schnupfen. Eine nützliche Schrift für Jedermann. 2. Aufl., 6 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

Löwe, Dr., Juristisches Taschen-Wörterbuch zum leichten Verständniß aller in Proceß- und Gerichts-Sachen gebrauchten Fremdwörter und Ausdrücke. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

Amor und Sympen. Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende, Verlobte und Neuverheirathete. (Neueste Aufl.) Mit 1 Titellupfer (Amor und Psyche). Für nur 5 Ngr.

Sparfeld, Dr., Zeittafel der Geschichte von Leipzig. Fängt an von der Gründung der Stadt (im Jahre 700) und geht bis auf die neueste Zeit. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 Ngr.

Trinkaus (Feuerwerker), Kunst- und Luftfeuerwerkerei, oder deutliche Anweisung, alle bei Feuerwerken vorkommenden Gegenstände zu fertigen. 10 Bogen stark nebst 20 Tafeln Abbildungen. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 4 Ngr.

8 Blatt. Sammlung der neuesten Zierpflanzen. Fein colorirt. (Verlag von Arnz & Co. in Düsseldorf.) (Statt 1 Thlr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Zeichenvorlagen, 32 Blatt. Enthalt. Geräthschaften, Landschaften u. dergl. (Statt 20 Ngr.) Für nur 4 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich am Naschmarkt, Eckgewölbe vom Salzgäßchen, ein Risten-, Holz- und Spielwaaren-Geschäft eröffnet habe.

Bei möglichst billigen Preisen bittet Unterzeichneter ein geehrtes Publicum um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Herrmann Sachse.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickerien werden gefertigt

im Stickergeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rosaplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Arten Böttcherarbeiten werden gefertigt gut und preiswürdig.

Antonstraße Nr. 19.

F. Hofmann, Böttcher.

Anzeigen à 1 Ngr. Spaltzeile finden bis Montag Abend Aufnahme: Johannisdgasse Nr. 6-8.

Wit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — 6gr.
Halbe à 25 " 15 "
Biertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 " 3 "
Biertel à 2 " 16 1/2 "
Achtel à 1 " 8 1/2 "

1. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 22. Juni a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Maxe.

Den 22. Juni a. e. wird die 1. Classe der 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne:

1 à 10000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.

1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Vollloosen so wie mit Classenloosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.



**C. Louis Taeuber's
Lotterie-Collection,**

Theaterplatz Nr. 7,

empfehlte sich mit Loosen 1. Classe, deren Ziehung am 22. Juni stattfindet, geneigter Berücksichtigung.

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 7,

empfehlte seine Collecte zur Entnahme von

Classen- und Voll-Loosen

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

*** Ziehung 1. Classe Montag den 22. Juni. ***

Nachdem ich am 1. April d. J. den mir gehörigen Gasthof zum „weißen Roß“ am Obermarkt in Görlitz an Herrn Herden auf mehrere Jahre pachtweise überlassen und den in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn gelegenen

Gasthof zur „Stadt Dresden“

in Görlitz käuflich übernommen habe, war es zeitlich mein eifrigstes Bemühen, letzteren Gasthof so einzurichten, daß sowohl in Betreff der Räumlichkeiten als auch der Bewirthung und Bedienung allen Anforderungen des geehrten Publicums Genüge geleistet wird.

Besonders dem geehrten Reisepublicum wird mein neuer Gasthof conveniren, da derselbe ganz in der Nähe des Bahnhofes, so wie auch unweit des Blochhauses, des Parles und des neuen Justizpalastes gelegen ist. — Auch für Räumlichkeiten zur Unterbringung der Equipagen ist in jeder Weise gesorgt.

Zimmer und Bett à 10 Sgr. pro Tag.
Indem ich Obiges zur Kenntniß bringe, ersuche ich um gütigen Zuspruch.

Görlitz, im Juni 1863. **Theodor Brader.**

Wäsche wird (gothisch) das Duzend 10 π sauber und schnell gefädelt Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, Filz echt schwarz und braun gefärbt; Ausbügeln kann Jeder darauf warten.

Desgleichen verkaufe ich Herren-Hüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an. Frankf. Straße Nr. 66, **Er. Fr. Dausner.**

Damenputz, Kleider und weiße Wäsche wird geschmackvoll, schnell u. billig gefertigt, resp. ausgebessert an der alten Burg Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Tapeten werden gut angelegt à Stück 3 Ngr. Adressen bittet man niederzulegen Schloßgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Reubles werden bei Herrschaften gut und billigt aufpolirt und reparirt. Näheres Thomassg. 9 bei Herrn Kaufm. Walther.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikaten approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Auszug aus der Schlesischen Zeitung:

Originalatteste.

Herrn **G. A. W. Mayer in Breslau.** Herr Dr. Prasse hier selbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem katarrhalischen Brust- und Lungenübel leidet, Ihren Brust-Syrup empfohlen. Ich ermangele deshalb nicht dieser ärztlichen Anordnung Folge zu geben, um so mehr als Herr Dr. Prasse das vollste Vertrauen am hiesigen Orte besitzt und Ihren Brust-Syrup bereits selbst von früher känd u. s. w.
Seidenberg bei Görlitz.

Karl Rob. Stilling, Kr.-Ger.-Canzlist.

Als uns der diesjährige Frühling, und namentlich der Monat März, mit seinem beständigen Nord-Ost-Winde so viele Katarrhe, zumal der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, ausführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hier selbst zu beziehenden Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrups äußern kann.
Halle. (L. S.) Dr. Weber, prakt. Arzt.

Bei den in diesem Winter herrschenden krankhaften Witterungseinflüssen, welche unsere Provinz aller Orten, ja darüber hinaus epidemisch überziehen und insbesondere Krankheiten der Hals- und Brustorgane, wie der Schleimhäute überhaupt, sehr ergreifen und befallen, hat sich von den verschiedenen dagegen empfohlenen Mitteln der weisse Brust-Syrup aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau sehr wirksam und heilsam erwiesen. Die Bestandtheile desselben sind in ihren Wirkungen diesen Organen vorzugsweise zugewandt, daher ist, die Schleimabsonderung bethätigend und den Auswurf befördernd, so wie auch Schweiß- und Nierenabsonderung befördernd. Besonders wohlthätig bewährt sich der Brust-Syrup bei den Personen, welche ihre Sprache anstrengen müssen, und ist wegen seiner Qualität selbst für Kinder zweckdienlich und anwendbar. Ein Fall von sehr bedenklichem chronischen Husten und ein zweiter von Rauheit und Trockenheit im Sprachorgane sind als vollständig beseitigt kürzlich von mir beobachtet worden, und es verdient somit dieses Fabrikat der besten Empfehlung zu seiner hülfreichen Anwendung.
Breslau. Dr. Koschate, prakt. und Communal-Bez.-Arzt.

Empfehlung.

Auf die von mir seit 25 Jahren gefertigten Appartements-Apparate gegen Zug und Geruch werden Bestellungen angenommen
Neubnitzer Straße Nr. 17 im Gewölbe. **J. S. Seiwitz.**

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Zülichplatz,

Eau de Cologne double

von Franz Maria Farina, Glockengasse Nr. 4711,
empfiehlt in Original-Flaschen und in einzelnen Flaschen

Friedrich Struwe,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Dr. Ernest's

Königl. Schwedischen Medicin-Rath
(104 Jahre alt)

Schwedische Magen-Tropfen,

ein ganz vorzüglicher, längst bewährter Magenliqueur, ist stets echt
in Originalflaschen à 10 π zu haben bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Cusmich in Viena nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Ricinusöl-Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10 π für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Worb, früher S. S. Geisinger, im Mauricianum.**

Medicisch-aromatische Schwefelseife,

Kräuter-, Theer- und Gall-Seife

in bekannter guter Qualität empfiehlt
Friedrich Struwe, Grimma'sche Straße 26.



Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacéhandschuhe, in
Gläsern pr. 2 Loth 2 1/2 π , pr. 8 Loth 6 π bei
Kötz & Junge,
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Farblosen Ritt für Glas, Porzellan etc. à Glas 2 1/2 π ,
Fleckseife für seidene und wollene Stoffe à Stück 1 π
empfehlen **Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.**

Freies Fliegenpapier und Fliegenwasser,
Regenlein, Mottenspiritus und Wanzen-
tob empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt
Richard Hoffmann, Dresd. Str. im Einhorn 1. Et.

Glycerin-Mandelklee- Seife

à Padet 5 π , 3 Stück enthaltend, empfehlen
Kötz & Junge.

Seife.

Reinste Kern-Zalgseife 7 π für 1 π ,
beste Zalgseife 8 π für 1 π ,
beste gelbe Seife 5 π 15 π , Schnerseife 5 π 10 π ,
beste Soda 5 π 5 1/2 π , f. Stärke 5 π 13 π ,
Stearinkerzen pr. Pad 7 1/2 π , 8-9 π , bei 1/3 Entr.
oder 10 Pad billigere Centner-Preise.
A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichstraße.

Gall-Seife

zur kalten Wäsche farbiger Stoffe jeden Gewebes empfiehlt die
Druggen- und Farbenhandlung von
Kötz & Junge, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Alle Arten Oefen, eiserne Kasten, Kochmaschinen,
Ringplatten, Feuerthüren etc.
aus der Eisgießerei von **C. A. Vetter & Comp.** in Neu-
reudnitz empfiehlt bei prompter und solider Bedienung zu den
billigsten Preisen
Chr. Seidler,
Brühl, Reinwandhalle.

Das Stiefelettenlager von O. Zeumer

empfiehlt Herrenstiefeletten in Kalbleder von 2 π 15 π bis 2 π
20 π , Ladirte von 3 π 10 π bis 3 π 15 π , Knabenstiefeletten
von 1 π 15 π bis 1 π 20 π , Damenstiefeletten von 1 π
bis 1 π 10 π , Kinderstiefeletten von 12 1/2 π bis 1 π , Hand-
schuhe von 12 1/2 π bis 1 π .
Nicolaisstraße Nr. 9, im Hofe porterre.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu Fabrikpreisen

Das Lager der Tapeten-Fabrik Groedel

F. H. Reuter, Neumarkt 17 neben dem Marstalle.

NB. Ausverkauf aufrangirter Tapeten und Rouleaux unter dem Fabrikpreis.

Die Portefeuilles-, Etais- und Galanteriewaaren-Fabrik
von **Heinrich Schubert, Kupfergäßchen Nr. 6,**

zeigt einem geehrten Publicum die Eröffnung ihres aufs Beste eingerichteten Verkaufsorts

Innere Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34,

mit dem Bemerkten an, daß daselbst nicht nur Leder- und Galanteriewaaren in größter Auswahl, sondern ganz besonders auch alle Arten Schreib- und Zeichenmaterialien nach Wunsch zu haben sind, welche letztere ich besonders den Herren Architekten bestens empfehle.

Grosse Auswahl von Reisenecessaires,

Reise-Cigarrenmagazine, Geldtaschen, Buffets, Taschen-Trinkbecher etc. etc.

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Glacé-Sandschuhe

guter Qualität von 7½ Ngr. an empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8,
in früher J. Planers Locale.

Pariser Herrenhüte

von Laville, Petit & Crespin,

franz. u. engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen; Sommerhüte: Lincoln, Cagnan, Jockey, Marine u. Wales; Strohhüte

feinster Qualität und modernste Sommermützen empfiehlt

Theodor Pätzmann,

Neumarkt, an der Promenade.

Damenkoffer,

Muster-, Hand- und Reisekoffer, Geld-, Jagd-, Bahn- und Reisetaschen, Gutschachteln, Plaidrieme, Schirmfutterale so wie Reise-Utensilien aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Georg Heber,

Neumarkt 42 in der Marie.

Für die Herren
Communal-Gardisten

empfehlen Halsbinden, Armbinden u. Handschuhe billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Knöpfe empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen **F. W. Sturm,**
Grimma'sche Straße 31.

Vollständig sortirtes Lager von

Bayerschen Kochler od. Schützenröcken,

Basler, Berner, Gothaer, Grätzer, Frankfurter, Inbrucker, Münchner und Züricher Schützenjoppen von Tuch, Ripps, Velours, Double und Sommerstoffen, so wie

Tyroler u. Steyerische Schützenhüte,

grün und grau, nebst passenden Federgrassen und Gemphäuten empfiehlt **Theodor Pätzmann,**
Neumarkt an der Promenade.

Refter, halbwollene Kleiderstoffe, Havana etc. sind billig zu verkaufen niederer Part Nr. 9 eine Treppe.

Ein Rußbaum-Meublement für 100 Thlr.

Dazu gehört 1 Secretair, 6 Stühle, 1 Tisch, 1 Sopha, ein 3 Ellen hoher Spiegel nebst Schränkchen.

Ein Mahagoni-Meublement für 92 Thlr.

nicht von dem gewöhnlichen Mahagoni und eben so Gegenstände wie im Rußbaum; außerdem sind die neuesten Gegenstände am Lager als Vertikows, Etageres, Silber- und Glaskränze, so wie auch die größte Auswahl der brillantesten Spiegel zu Fabrikpreisen.

F. A. Bergers Meubles, Magazin und Spiegellager, Petersstraße Nr. 42.



Noch zum alten Preis verkauft!

Feine englische Sommer-Lustre, darunter Havana, Mix-Lustre 5-6 Ngr., dopp. Lustre 4-5 Ngr., rein wollne Doppel-Schawls von 3½ Thlr., Umschlagetücher von 1 Thlr., wollne 10/4 breite Tischdecken, Stück 2½ Thlr., seidene Cravattes, Stück 6 Ngr., weiße Taschentücher, Stück 4 Ngr., geblumte Orleans u. Crinolinen. Thomasgäßchen Nr. 1 erste Etage links.

Bogelbauer

in dem reichsten Sortiment, rund und viereckig, in Messing und lackirt empfiehlt

Carl Winter,

Grimma'sche Straße, schrägüber dem Naschmarkt.

Blechboxen zum Conserviren der Früchte und Gemüse empfiehlt in verschiedenen Größen **Ed. Wanschura,** Klempner, Halle'sches Gäßchen 12.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß eine neue Sendung von dem so beliebt gewordenen türkischen Neys à Elle 5 in neuen Mustern angekommen ist.

A. Glass,

Universitätsstraße Nr. 13 b, Reichmann's Institut.

Corsetten ohne Rath

empfehlen in dauerhafter Waare und schön sitzenden Façons en gros und en detail billigt

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

Porzellan und Steingut

empfehlen in sehr schöner dauerhafter Waare billigt **Hugo Kast,** Bühnengewölbe Nr. 32.

Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke d. Hainstr.,

empfehlen feine Wiener Stärke à 2½ Ngr., ff. Wiener Vierfadennudeln à 3 Ngr., Halle'sche Nudeln à 2½ Ngr., Façon- und Straußnudeln, Gries u. s. w., Sardellen à 3 Ngr., Schweizerkäse à 5 Ngr. und andere schöne Sachen zu auffallend billigen Preisen.

Zu verkaufen

sind wieder 8 Centner dicker Firnis neue Straße 5.

Ein Rußbaum-Meublement für 100 Thlr.

Dazu gehört 1 Secretair, 6 Stühle, 1 Tisch, 1 Sopha, ein 3 Ellen hoher Spiegel nebst Schränkchen.

Ein Mahagoni-Meublement für 92 Thlr.

nicht von dem gewöhnlichen Mahagoni und eben so Gegenstände wie im Rußbaum; außerdem sind die neuesten Gegenstände am Lager als Vertikows, Etageres, Silber- und Glaskränze, so wie auch die größte Auswahl der brillantesten Spiegel zu Fabrikpreisen.

F. A. Bergers Meubles, Magazin und Spiegellager, Petersstraße Nr. 42.

Saramoga in Johannigasse No 29 Hob Müller Tischlermeister

Zu verkaufen ist ein Stück Feld, circa 60,480 □ Ellen enthaltend, auf einer der schönsten Ortschaften eine halbe Stunde von Leipzig, sehr passend für eine Gärtnerei.

Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter N. O. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein frequentes **Saßhaus** in der verkehrreichen Stadt Apolda mit Saal, 13 Zimmern, Garten, Concertplatz und Inventar ist zu verkaufen und kann mit ca. 3000 \mathfrak{R} Anzahlung übernommen werden. Reflectanten wollen ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter L. L. H. 6. niederlegen.

Ein Haus- und Gartengrundstück in ruhiger Lage von Lindenau ist für 3600 Thlr. mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Adv. Dr. Sedig, Neumarkt Nr. 1.**

Haus- und Gartengrundstücke in Lindenau und Plagwitz von 1800 \mathfrak{R} an bis 10,000 \mathfrak{R} hat zu verkaufen **Gustav Ad. Jahn** in Lindenau.

Ein schöner Garten ist zum Verkauf und ein guter Bauschneider und Binder ist durch Herrn Julius Stein nachzuweisen Hospitalstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein großes Milchgeschäft mit totem und lebendem Inventar.

Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter M. B. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Meubles-Verkauf. Schreibsecretaire, Kleider- und Wäscheschiffonniere, Sophas, ovale Tische, Klapp- und Spieltische, Näh-tische, Stühle, Goldrahmen-, Mahagoni- und andere Spiegel, polirte Kleiderschränke, Wäscheschiffonniere mit neun Kästen, ein Küchenschrank mit Aufsatz, Bettstellen, Kleiderbalken u. dergl. m. **Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße.**

C. Unglbauer.

Zu verkaufen sind auf dem Gute Nr. 2 in Eutritzsch sechs Volsterstühle, 1 Ofen, 1 Billard mittlerer Größe und eine Anzahl Wischbeckenfenster und Blumentöpfe, ferner 1 Officierssäbel, 1 Käppi, 1 breitbeiniger lackirter Vogelbauer, 1 Kindertisch (sogenannter Wideltisch), 1 hoher Kinderstuhl.

Zu erfragen **Brühl Nr. 60** beim Hausmann.

Zu verkaufen gebiegne Mahag. u. Kirschbaumschreibsecretaire, Schiffonniere, Commoden, Waschtische, Bettstellen, Spiegel, reinliche Federbetten, 2 feine Mahag.-Sopha, 1 Ottomane, 1 K. Buffet, 1 Glaservante, Ruhestühle, runde Tische, ovale Näh- u. Klapp-tische, Kleider- u. Küchenschränke, 1 Ecksopha, 40 \mathfrak{R} starke Koffhaare, 1 Büchse u. c., alte Sachen werden mit angenommen **Brühl 82, Hofmann.**

Zu verkaufen sind noch verschiedene Meubles zu billigem Preise **Burgstraße Nr. 12** zum Thorweg herein 4. Etage.

Zu verkaufen stehen Schreib- und Kleidersecretaire, Commoden, Waschtische, so wie alte und neue Bettstellen **Brühl Nr. 71, J. Bretschneider. Brühl Nr. 71.**

Zu verkaufen steht billig ein Sopha und ein großer Salonspiegel große Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Möbels, Spiegel, Holzwaaren u. Stuhlager Katharinenstraße Nr. 29 (alte Waage). **R. Barth.**

Das Lager meines

echten Leipziger Getreide-Kümmels,

welches bis Ende vorigen Jahres Herr **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4, hielt, befindet sich seit Anfang dieses Jahres bei

Herrn **Julius Rinneberg**, Petersstraße Nr. 41.

Otto Kutschbach,

früher Alexander Broche,
Dresdner Straße Nr. 47.

Hauptniederlage von Zerbster Bitterbier

Magazingasse Nr. 12.

Hierdurch erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich den alleinigen Verlaß des so rühmlichst bekannten Zerbster Bitterbieres aus der renommirten **Senff'schen Brauerei** für das Königreich Sachsen übernommen habe und gebe ich solches ab in Original-Gebinden zu jeder beliebigen Größe.

Außer dem bisherigen Bitterbier, welches fortwährend à Löffchen 13 \mathfrak{S} , in Flaschen à 2 1/2 \mathfrak{R} , 15 Flaschen frei ins Haus zu 1 \mathfrak{R} zu erhalten ist, empfehle ich gegenwärtig aus obengenannter Brauerei den vortrefflichsten

Zerbster Porter

in ganzen und halben Flaschen zu 4 und 2 \mathfrak{R} als Labfal für Gesunde und Genesende, sowohl für den Hausbedarf als in meiner Restauration. — Leipzig, im Juni 1863.

Chr. Bachmann.

Comptoirpulte, Labentische und Tafeln, Cessel, eis. Möbel, Spiegel, Sophas u. c. Verkauf **Reichstraße 36.**

Federbetten, 1 Koffhaarmatrage sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.**

Mehrere Gebett Federbetten und Goldrahmen Spiegel sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.**

Zu verkaufen ist eine neue **Sobelbank** **Weststraße Nr. 54, im Hofe parterre.**

Einf. Stück Fenster, 3 Ellen 12 Zoll hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, sind billig zu verkaufen **Ulrichsstraße Nr. 39.**

Zu verkaufen ist ein guter dauerhafter **Kochofen** **Nicolaistraße Nr. 51, 1 Treppe rechts.**

Ein schöner junger **Affenpinscher** ist zu verkaufen **Obstmarkt Nr. 3, 3. Etage links.**

Allen Rauchern

empfehle ich **No. 48, No. 58, No. 25, No. 25**

als etwas wirklich Schönes.

F. H. Reuter, Neumarkt 17.

Prima Ambalema - Cigarren

25 Stück 9 Mgr. empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes **Julius Kieseling, Dresdner Straße 7.**

Bayerisch Bier

von vorzüglicher Güte
13 ganze Flaschen für 1 \mathfrak{R} } excl. Flasche frei
20 halbe Flaschen für 1 \mathfrak{R} } ins Haus.

Grohmanns Zerbster Bitterbier

12 ganze Flaschen für 1 \mathfrak{R} ,
20 halbe Flaschen für 1 \mathfrak{R} .

Grohmanns Deutschen Porter

(Malz-Extract)
1 ganze Flasche 4 \mathfrak{R} ,
1 halbe Flasche 2 1/2 \mathfrak{R}

empfehle exklusive Flaschen

Heinr. Peters,

Dresdner Straße Nr. 3.

Neue Matjes-Häringe

empfang und empfiehlt **Carl Schönberg, Sternwartenstraße Nr. 30.**

Neue Matjes-Häringe

zart und fett erhielt und empfiehlt **G. F. Dietrich, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.**

Neue Schott. Matjes-Häringe

sind erneuert eingetroffen bei billigerem Preis und empfiehlt im Schoß und Einzelnen

Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43/34.

Neue Matjes-Häringe,

sehr zart und fett empfiehlt **Hermann Wilhelm,**
Frankfurter Straße Nr. 18.

Neue Schott. Matjes-Häringe,
sehr zart und fett empfehlen **Weinlich & Co.**

Neue Matjes-Häringe, zart und fett,
Neue saure Gurken,
Große Simburger Käse,
Echten Emmenthaler Schweizerkäse,
Schönes gebackenes Obst

empfehlen billigt **F. T. Bähr Nachf.,** Schuhmachergäßchen.

Sehr guten Schweizerkäse

à 6 Mgr. pr. Pfd. kauft man bei **H. Meltzer.**

Täglich ca. 80 Kannen unverfälschte Kuhmilch sind abzulassen in Nr. 7 zu Probsthaida.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Commoden und Secretairs. Adressen bittet man abzugeben Königsplatz bei Herrn Kaufmann Klipp im deutschen Haus.

Zu kaufen gesucht wird ein Glaschrank, in Höhe u. Tiefe reichlich wie ein Secretair. Adr. bei Ehrig, Grimm. Str. 21.

Bauschutt

und anderes Füllmaterial kann fortwährend im Löhrenschen Garten abgeladen werden. Jedes zweispännige Fuder wird mit 5 Mgr. bezahlt, die Einfahrt ist am Ende der Neuen Straße.

Dringende Bitte an edle Menschenfreunde

von einer schwer geprüften Frau um Unterstützung mit einem Darlehn von 20 Thlr., die binnen Jahresfrist mit größtem Danke restituirt würden. Gef. Adressen unter M. T. H 20 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem rechtlichen Mann ein Darlehn von 20 M auf 6 Monate gegen sichere Bürgschaft und gute Zinsen.

Gefällige Adressen bittet man unter Exp. Nr. A. Z. 100. poste restante niederzulegen.

4000 M und 4400 M sind pr. 31. October und mehrere größere Capitale sofort zu 4/10 hypothetisch auszuleihen.

Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein Landpfarrer unweit Leipzig ist geneigt unter den billigsten Bedingungen einige Knaben von 8 bis 12 Jahren in sein Haus aufzunehmen um sie mit seinen eigenen Kindern zu erziehen und ihnen Unterricht in den auf das Gymnasium vorbereitenden Wissenschaften und in der Musik zu ertheilen.

Näheres bei Herrn Dr. Steltz, Leipzig, Schulgasse Nr. 4.

Ein rheinisches Eisenwaaren-Geschäft sucht für Sachsen einen Agenten. Adr. bis Dienstag Abend unter A. K. Nr. 10 im Hôtel de Bavière abzugeben.

Ein zuverlässiger Bierverleger, der moralisch gut und Caution leisten kann, wird gesucht für eine Brauerei in der Nähe Leipzigs.

Anmeldungen nimmt entgegen Gastwirth Schmidt im blauen Harnisch in Leipzig.

Ein Mechaniker und ein Metalldreher,

jedoch nur gediegene Arbeiter, werden zu dauernder Arbeit gesucht durch die Nähmaschinenfabrik von Clemens Müller in Dresden.

Für eine größere Goldleistenfabrik Oesterreichs wird ein tüchtiger Werkführer, der das Vergolden und Leistenmachen gründlich versteht, gesucht. Offerten beiehe man an Herrn R. Appunn in Leipzig zu richten.

Gesucht wird ein Bauschlichter in Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 133.

Ein Buchdrucker,

welcher nebenbei mit der Maschine vertraut ist, findet sofort bei sehr gutem Gehalt Condition. — Frank. Briefe an den Seher Sorbe, Teubners Buchdruckerei, Dresden.

Tüchtige Typographen finden Beschäftigung bei **E. Graeff & Engel in Frankfurt a/M.** Briefe und Proben frei.

Ein tüchtiger Richter für Maschinen-Instrumente wird bei dauernder Condition unter guten Bedingungen zu engagiren gesucht. Nur solche wollen sich melden, die Zeugnisse ihrer Fähigkeit beibringen können.

Benj. Krebs' Schriftgießerei in Frankfurt a/M.

Ein Modelltischler,

der sein Fach gründlich verstehen muß, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. **Hugo Koch, Lehmanns Garten.**

Junge kräftige Leute, welche die Rotendruckerei erlernen wollen, werden angenommen Kreuzstraße Nr. 11 parterre.

Einen Lehrling sucht **J. E. Stud son., Tischlermstr., Georgenstraße 24.**

Ein Schreiber wird von Juli oder August an gesucht von **Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

Ein mit der Feder vertrauter junger Mann, welcher entsprechende Einlage von 3—500 M leisten kann, findet bei gutem Gehalt in einem hiesigen Geschäft sofort dauernde Stelle. Näheres unter V. G. H 500. poste restante franco.

Ein junger lediger Gärtner findet zum 1. Juli einen guten **Hausmannsposten. Gr. Fleischerg. 16, 3. Et.**

Gigarrenarbeiter

finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von **E. Reinhardt in Meissen.**

Ein Deseneinschläger

für Stiefeletten wird gesucht für wöchentlich 2 1/2 M Lohn **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger, gut empfohlener, mit der Feder vertrauter und cautionsfähiger **Markthelfer** gesucht.

Näheres unter R. H 30. poste restante franco.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen **Frankfurter Straße Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.**

Gesucht wird ein Bursche, 15 Jahre alt, zu häuslicher Arbeit bei **L. F. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen ordentlichen Laufburschen. **Carl Umbach, Dresdner Str. 12, Stadt Dresden.**

Ein solides Mädchen, welches das Schneidern gründlich lernen will, kann sich melden **Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen links.**

Junge Mädchen, welche schon bei einem Schneider gearbeitet haben, finden dauernde Beschäftigung **Serberstraße Nr. 50, im Hofe quervor 1 Treppe.**

Gesucht wird für den 1. Juli ein Stubenmädchen, welches auch in den feineren häuslichen Arbeiten bewandert ist.

Zu melden **Quersstraße 22 im Hofe rechts.**

Gesucht wird zum 15. ds. ein ordentliches Kindermädchen bei **A. Ender, Bühnengewölbe Nr. 19.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches gut kochen kann. Zu melden **Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.**

Gesucht wird ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen bis 15. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden **Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage links.**

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Küche und Haus, mit guten Attesten, **Weststraße Nr. 66 im Hofe zwei Treppen.**

Gesucht werden zum 15. Juni zwei Mädchen, eine für Küche und Hausarbeit, die andere für Kinder. Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juni ein fleißiges ordnungsliebendes junges Mädchen, welches in allem Häuslichen, so wie im Kochen, Platten und Nähen nicht unerfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und sehr gut mit solchen umzugehen weiß.

Mit Buch zu melden **Hospitalstraße Nr. 5.**

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Burgstraße Nr. 21 parterre.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ehrliches, fleißiges und reinliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit u. **Fleischergasse 8 part.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neudorf, Chausseestraße Nr. 201 (Staudens Ruhe gegenüber), 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, Promenadenstraße Nr. 13, Hintergebäude erste Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein nicht zu junges, kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden mit Buch Kurprinz parterre bei Herrn Hauschild.

Ein ordentliches Mädchen, das mit Liebe mit Kindern umzugehen weiß und nähen und stricken kann, wird zum 15. d. M. gesucht Königsstraße Nr. 5 dritte Etage rechts.

Zwei junge Mädchen von 14—15 Jahren zu leichter Arbeit sucht Käsemödel, Berthmannstraße.

Ein Mädchen, welches in der häuslichen Arbeit erfahren ist, wird zum 15. Juni zu miethen gesucht Elisenstraße 10, 3. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit Buch wird zum 15. d. M. gesucht Neumarkt Nr. 35, 3. Etage.

Hausmänner, Markthelfer u. a. m. zuverlässiges Personal überw. kostenfrei J. Amöfel, gr. Fleischerg. 16, 2. Et.

Ein solider junger Mann mit ausgezeichneten Referenzen, der seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäfte bestanden, seit Jahren in einer größeren Handlung in Frankfurt a/M. als Comptoir servirt und als gewandter Verkäufer und auf dem Comptoir allen Anforderungen entspricht, sucht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. Gefällige Offerten unter L. R. H. 284. besorgt das **Inseraten-Bureau der Jäger'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M.**

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gut rechnen kann und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder Läubursche. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen niederzulegen.

Eine junge anständige Frau sucht seine Wäsche zu waschen und zu platten. Gefällige Adressen sind unter E. Z. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine geliebte Plätterin wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Platten in und außer dem Hause. Königsstr. 24 b. Hausmann.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen Dienst für Kinder. Adressen Petersstraße Nr. 13, Hausflur rechts.

Ein kräftiges, gut empfohlenes Mädchen aus Thüringen, 21 Jahre alt, im Kochen geübt, wünscht eine Stelle in einem größeren Gastgeschäft, am liebsten aber auf einem Delonomiegute als Wirtschaftsdemoiselle. Offerten werden unter L. L. H. 6. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junges Mädchen aus einer auswärtigen Beamtenfamilie, geschickt im Schneidern, Weignähen und Frisiren, sucht in einem nobeln Hause eine Stellung als **Kammerjungfer**, gleichviel ob hier oder auswärts.

Geehrte Adressen werden erbeten unter H. T. 12. in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft war und mit guten Attesten versehen, sucht für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Kaufhalle Nr. 39 bei Frau Reinhardt.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches platten und nähen kann, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. Juni. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 2, im Hinterhaus 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren große Windmühlenstraße Nr. 43 im Hofe quervor 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches nähen und platten kann, sucht eine Stelle als Jungemagd sofort oder zum 1. Juli. Neumarkt Nr. 10 im Hofe 2 Treppen quervor.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit; hat gute Atteste nachzuweisen. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 29. Eduard Meyner.

Ein solides Mädchen, welches Schneidern gründlich erlernt, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Blummengasse Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches schon gedient hat und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen lange Straße Nr. 30, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Jungemagd einen Dienst. Näheres im Victualiengeschäft Ritterstraße Nr. 6.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches längere Zeit als Köchin war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum ersten Juli eine Stelle.

Man bittet Adressen abzugeben Köhlpfad Nr. 2.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 16. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen H. Windmühleng. 1.

Ein anständiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juli einen Dienst.

Nachzufragen Quersstraße 18, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen

Schützenstraße Nr. 4 vier Treppen rechts.

Ein solides Mädchen sucht, da es in weiblichen Arbeiten und in der Küche erfahren ist, zum 15. oder 1. Juli Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 22 bei Börner.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Waschen, Platten und Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst als Jungemagd.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen Königsplatz Nr. 4 im Fleischgewölbe bei Madam Kersten.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei der Herrschaft ist, der Küche allein vorstehen kann und in häuslichen Arbeiten geschickt ist, sucht bis 15. d. oder 1. Juli Stelle.

Adressen Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof links 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht Stelle für Kinder und häusl. Arbeit bis 15. Juni. Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht nach eigenen Ansprüchen einen Dienst bei Kindern oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres Frankfurter Straße Nr. 61, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Juli bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 42, 3 Treppen.

Ein solides von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst. Johannisgasse Nr. 17, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und von der Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht 1. Juli einen Dienst. Näheres bei der Herrschaft, Wintergartenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung in den Frühstunden. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 19 parterre.

Zu miethen gesucht

wird eine Buchhändler-Niederlage. Adressen bittet man in der Buchhandlung Königsstraße Nr. 7 abzugeben.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis im Preise von 50—60 fl , am liebsten parterre und womöglich in der Friedrichsvorstadt.

Gef. Adressen bittet man beim Kaufmann Hrn. Schönborg, Sternwartenstraße, niederzulegen.

Gesucht wird baldigst von einem Beamten ein kleines Logis. Adressen bittet man in der Restauration von E. Schulze, Stieglitzens Hof am Markt abzugeben.

Gesucht wird von Michaelis oder früher ab von einer Beamtenfamilie (3 Personen) ein Logis von 3 bis 450 fl . Adressen bittet man an den Kaufmann Herrn Wucherer, Sainstraße, Hôtel de Bologne im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis, wo möglich Dresdner Vorstadt, im Preise von 40—50 fl . Adressen bei Herrn Leonhardt, Brühl Nr. 57 abzugeben.

Gesucht wird von zwei soliden fremden Damen, Mutter und Tochter, sofort eine Stube mit Schlafbehältnis, ohne Betten, mit etwas Mobilien.

Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre H. N. H. 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein paar einzelne Leute, welche außer dem Hause ihre Beschäftigung haben, suchen zu Johanni ein kleines Logis, oder Stube als Astermiethe. Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Herrn A. Jbbe, Neukirchhof Nr. 15.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein meublirtes Stübchen. Adressen werden erbeten Dresdner Straße 51 im Schnittgeschäft.

Der Gasthof eines von Leipziguern sehr stark besuchten Ortes nicht weit von Leipzig, dabei 8 Acker Garten und Feld, soll Familienverhältnisse halber bald verpachtet oder auch verkauft werden, die Bedingungen sind sehr annehmbar, dabei ein gut Geschäft. Selbstpächter od. Käufer Adv. P. K. poste rest. franco. d. Weitere.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 139.]

8. Juni 1863.

Zu vermieten ist für diesen Sommer ein in schönster Lage des Johanniethals gelegener Garten mit 40 Obstbäumen, vielem Gemüse, gemauertem Haus mit Küche unter sehr annehmbaren Bedingungen. Alles Nähere darüber Universitätsstraße Nr. 13 b im Modewaarengeschäft.

Ein Pferdestall

mit Futterböden, für zwei Reitpferde passend, ist Weststraße 17 c von jetzt an zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Ein kleines Gewölbe Reichsstraße Nr. 52 im Durchgange ist für 25 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres bei F. L. Böhr Nachflg., Schuhmachergäßchen.

Ein Parterrelogis in Reichels Garten von neun Stuben nebst Zubehör ist zu Michaelis ds. Js. zu vermieten.
Dr. Hermann Mayer.

In Gohlis

ist zu Johannis ein Parterre-Logis zu vermieten, bestehend aus großer und kleiner Stube, Kammer und Küche; auch kann auf Verlangen eine Werkstätte beigegeben werden, Eisenbahnstraße 133.

Vermiethung.

Ein schönes Sommerlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Kammer und Küche, auch Garten, ist sofort zu vermieten.

Zu erfragen in Lindenau, Augustenstraße Nr. 1.

An Photographen ist ein Parterre nebst einem Stück Garten an der katholischen Kirche von Johannis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21.

Zu Johannis beziehbar ist ein hohes Parterre 100 fl , eine 1. Et. 120 fl u. eine 1. Etage mit Garten 140 fl , sämmtlich in der Weststraße, eine 2. Etage 160 fl , am Thomaskirchhof und eine 3. Etage 75 fl , nahe am Theater, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21.

Eine elegante 1. Etage von 1 Salon, 6 Stuben und Zubehör mit Garten 450 fl , eine desgl. von 10 Stuben u. Zubehör 500 fl , eine von 6 Stuben und Zubehör 250 fl , eine 2. Etage von 1 Salon, 6 Stuben und Zubehör mit Garten 400 fl , eine desgl. 250 fl sind nahe am Bezirksgericht von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine erste Etage

äußere Zeiger Straße Nr. 46, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 2 Kammern nebst Zubehör, ist sofort oder von Johannis d. J. an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine sehr freundliche erste Etage von 1 Salon, 5 Stuben und Zubehör mit Garten ist Verhältnisse halber sogleich oder von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör, nahe des Schützenhauses, ist von Johanni oder Michaelis an stille Leute oder auch an einen ältern Herrn ohne Meubles zu 120 fl zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist 1. Michaelis, auf Verlangen auch früher, in der Windmühlenstraße eine freundliche, aus 4 Stuben mit Zubehör bestehende zweite Etage mit Gartenabtheilung in einem von Gärten umgebenen Hause. Näheres zu erfragen bei Adv. Prase, Katharinenstraße Nr. 3, III.

Eine schöne 2. Erkeretage nahe am Markt ist von Michaelis an zu 450 fl , eine 1. Etage in der Grimma'schen Straße zu 210 fl zu vermieten durch das Localcompt. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern und Kamin, nur höchstens für 2 Leute passend, ist in dem Hause Ecke der Sternwartenstraße und Webergasse für 32 Thlr. jährlich noch für Johannis zu vermieten durch den Besitzer Theodor Schwennide.

Zu vermieten sind einige Familien-Logis à 3 u. 4 Stuben nebst Zubehör Zeiger Straße Nr. 34 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zum 1. Juli Ecke der neuen Straße Nr. 63 in Eutritzsch.

Zu vermieten ist in Reichels Garten ein Logis für 50 fl , passend für anständige ruhige Leute, welche außer dem Hause beschäftigt sind.
Näheres Thomaskirchhof Nr. 11 im Materialgeschäft.

Garçon-Logis.

Stube und Kammer, hohes Parterre, gut meublirt, ist sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten
alte Burg Nr. 14.

Zu vermieten

ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen oder 2 Herren. Zu erfragen Ecke der Emilien- und Zeiger Straße bei E. A. Drechsler, Restauration.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an Herren Zeiger Straße Nr. 34 im Vordergebäude 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 15. dieses oder nächsten Ersten eine meßfreie Stube mit Schlafstube an Herren Barfußg. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab ein meublirtes freundliches Zimmer Sternwartenstraße Nr. 30, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist an Herren ein anständiges freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer, vorn heraus, meßfrei, und ist sogleich beziehbar Brühl Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nahe an der Promenade an einen oder zwei anständige Herren
Thomaskirchhof Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundliche Wohn- nebst Schlafstube alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach sogleich oder später große Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten eine Stube mit Bett an einen Herrn
Petersstraße Nr. 38, Treppe B 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort zwei freundlich meublirte Zimmer an einen oder zwei Herren Weststraße 23, 2. Etage links.

Zu vermieten sind fein meublirte Zimmer, Aussicht auf die Promenade, Plauenscher Platz Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche, meublirte Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett an ein ordentliches Frauenzimmer, Preis 20 fl . Näheres Brühl Nr. 71, im Hofe links 2 Treppen bei Ulrich.

Ein freundliches Garçonlogis mit schöner Aussicht ist an einen soliden Kaufmann zu vermieten Königsstraße Nr. 24, 3. Etage.

Gohlis. Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei solide Herrn zu vermieten, Aussicht nach dem Rosenthal, Hauptstraße Nr. 18 im Milchgarten 2 Treppen.

Vom 1. Juli ab ist eine freundliche Stube nebst Kammer, meublirt, meßfrei, mit Hausschlüssel, zu vermieten Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Eine unmeublirte Stube ist zum 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 18, 4. Etage vorn heraus.

Eine Stube mit Kammer und Küche sind zu vermieten und sogleich zu beziehen in Connewitz Nr. 166.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für solide Herren oder Mädchen kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube an solide Herrn mit Hausschlüssel Petersstraße Nr. 16, 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle, bestehend aus Schrank, Bett, Poststraße Nr. 8 im E. Pflanzhof.
 Offen und sofort zu beziehen ist eine Schlafstelle mit Bett für ein solches Mädchen Sternwartenstraße Nr. 2, 2 Treppen.
 Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstraße 15, Bierhalle vis à vis 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle, mehrtrei, für eine Mannsperson Hospitalstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.



Heute Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

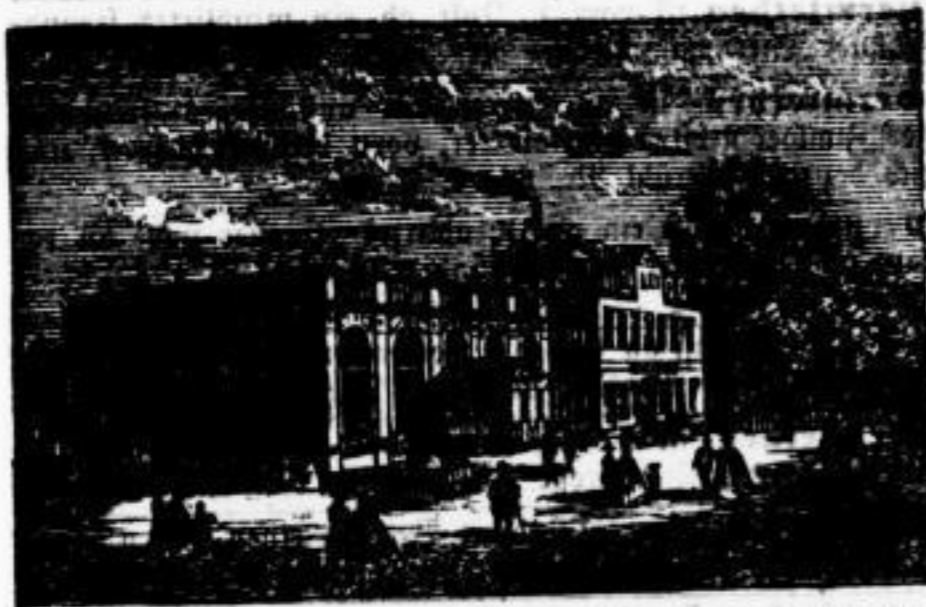


Heute Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

COLOSSEUM. Heute Montag
 Anf. 7 Uhr. Prager. Ballmusik.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Montag
Abend-Concert der Capelle von Franz Büchner.
 Anfang 7 Uhr.



Salon zum Gosenthal.

Heute Montag
Concert und Ballmusik,

Anfang 7 Uhr,
 wobei wir mit diversen Speisen und Getränken, sowie mit Schweinsknochen und ff. Gose und Lagerbier aufwarten. Es laden ergebenst ein
Bartmann & Krahl.

Heute Montag am Gesellschaftstag in Stötteritz auch Allerlei
 und andere warme Speisen, Stachelbeer-, Aprikosen-, warmen Käse-, Propheten- und div. Kaffeeluchen etc. Schulze.

Exercierplatz. Heute und während der Dauer des Exercierens empfiehlt der Unterzeichnete ein ff. Weisensefzer Lagerbier und ladet Kameraden u. Freunde ergebenst ein C. Mannschatz.

Ich empfehle mich auch dieses Jahr mit meinem Zelt auf dem Exercierplatze den Herren Communalgardisten so wie dem verehrten Publicum mich zu beehren. Für gute Speisen und Getränke werde ich bestens Sorge tragen.
C. Well, Restaurateur.

Oberschenke zu Guttrisch.
 Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, wov ergebenst einladet
 Albert Braune.

Münchener Bierhalle.
 Heute Abend Krebsuppe empfiehlt nebst vorzüglichem Lagerbier der Zwenkauer Dampfbrauerei
 A. Naumann.

Allerlei empfiehlt zu heute Abend
C. W. Schneemann.

Vereins-Brauerei. Heute Abend Roastbeef, gutes Bier.

Zum Johannisthal. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Heute Abend Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelettes oder Zunge da
 Blaueschick und hiesiges Lagerbier ff. Ernst Schulze (Klapka), Klosterasse Nr. 3.

Wartburg. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes nebst ausgezeichnetem Jerscher Bitterbier
 und Lagerbier. J. G. Helm.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Gustav Klöppel

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet

Papiermühle in Stötteritz.

F. Kohl.

Heute Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Waldschlößchen zu Göhlis. Heute Montag Schlachtfest und noch versch. andere warme Speisen und alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Meyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt Nr. 1.**

Heute ladet zu Schlachtfest u. Speckfuchen ergebenst ein **J. Zäncker, Thonberg 54.**

Schlachtfest empfiehlt für heute **F. A. Krug, bayer. Bahnhof links.**

Heute Schlachtfest, hier ist zu empfehlen. Mittags und Abend Bratwurst und Wurstsuppe. Zerbster Bitterbier, Lager- und Braun- Ergebenst **S. W. Döring, Hospitalstraße Nr. 43.**

Restaurations von **J. G. Sessler, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße.**

Heute so wie jeden Montag Topfbraten mit Klößen. NB. Jungbier-Verkauf à Kanne 8 S jeden Montag und Freitag.

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen nebst einem ff. Lager- und echt Zerbster Bitterbier à Seidel 1 S, die Flasche 2 S, NB. Mittagstisch à 3 S ergebenst ein **Paul Uhlemann, große Windmühlenstraße.**

Plagwitz. Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Kleiner Ruchengarten. Heute von 5 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen u. Plobner Bier ff. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**

Speckfuchen! Heute früh von 1/9 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Lende oder Zunge mit Allerlei, seine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, täglich Cotelettes mit Stangenwargel. Das Bernesgrüner, so wie das Zerbster und Lagerbier ist ganz vorzüglich.

Mein Altenburger Lagerbier und Bernesgrüner empfehle ich als ausgezeichnet.

C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10

R. Peters Restauration, hobe Straße 12,

ladet heute zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Restauration und Kaffeegarten,

Dresdner Straße 54.

Schlachtfest empfiehlt **S. Zierfass.**

Speckfuchen heute Montag von 1/9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

10 Thaler Belohnung.

Am Sonnabend Nachmittag wurde in einer Hausflur auf dem Bühl ein Portemonnaie, Beutelform mit Stahlbügel, drei Fächer, außen braunes, innen gelbes Leder, verloren; dasselbe enthielt 7 preuß. Friedrichsd'or, resp. 2 doppelte, 1 Zwanzig-Frankenstück, 3 einthalerige Cassenscheine, 1 Silberthaler, 1 dänischen Speciesthaler, 1 altes sächsisches Achtgroschenstück, 28 Kreuzer in 6, 3 und 1-Kreuzerstück, diverse kleine Münze.

Dem ehrlichen Finder wird obige Belohnung bei Abgabe Bühl, schwarzes Rad, Restauration von Focke zugesichert.

Verloren wurde von einem armen Packer ein graues Portemonnaie mit 3 S 6 S. Sollte es ein edler Finder im Packer-Vereins-Comptoir, Ritterstraße Nr. 30 wieder abgeben, so hat derselbe Dank und angemessene Belohnung zu erwarten.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale behufs der Erwählung von 10 Mitgliedern für den Vorwahl-Ausschuß **Der Vorstand.**

Sing-Akademie.

Heute Abend 7 Uhr präcis Uebung.

Der Vorstand.

Zöllner-Bund.

Donnerstag den 11. d. M. Abends punct 8 Uhr Uebung im Odeon. Gesänge: „Deutsches Lied“ von Hermes, „Bannerlied“ von Runge, „Schwertlied“ und „Lügows wilde Jagd“ von C. W. v. Weber. **Der Vorstand.**

Pünktliches Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt nöthig. Der bevorstehenden Aufführung wegen wird um allezeitigen und pünktlichen Besuch wiederholt gebeten.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung.

Verein Vorwärts. Heute Vortrag im Hotel de Saxe. Aufnahme neuer Mitglieder ohne Eintrittsgeld. Monatsbeitrag 2 1/2 Mgr.

Vorgestern Abend ist verloren worden eine braunlederne Brieftasche mit gelbem Messingschloß. Inhalt mehrere schriftliche Papiere und einen preuß. 10 Thalerschein. Der ehrliche Finder erhält eine anständige Belohnung Salzg. 5, 4 Tr. beim Schuhmacher **Illert.**

Ein weißer Filzhut ist auf der Königsstraße verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Königsstraße Nr. 22 im Seitengebäude abzugeben.

Ziegen geblieben sind vor ca. 5 Wochen 1 Tischuch und 4 Handtücher, S. A. gezeichnet, auf dem Trockenplatz neue Straße Nr. 5.

Liebhavern von feinen Eiernudeln empfehle ich meine heutige Annonce.

Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke der Hainstraße.

Meinem alten Freunde und treuen Mitarbeiter rufe ich bei seinem plötzlichen Ableben ein herzliches Lebewohl zu. **Duedfilber.**

Handwritten signature: W. H. 7 1/2 - S. 1/2

Handwritten signature: W. H. 7 1/2 - S. 1/2

Maraf an Carl Adam Kießling

gewidmet von C. S. und C. W.

So jung an Jahren, gingst zum bess'ern Werden
Du theurer Freund, — und an der stillen Gruft
Steht weinend wer Dich liebte hier auf Erden,
Und wer so gern noch Deinen Namen ruft. —
Sechs Monden kaum der Ehe Glück empfunden,
Schied'st Du von Deiner edlen Gattin Herz,
Die liebend Dich mit ihrem Arm umwunden
Und deren Seele nun erfüllt von Schmerz.
So schlummre sanft, blick geistig auf sie nieder,
Die weinend nun an Deinem Grabe steht,
Wir sehen uns ja einstens Alle wieder;
Nichts raubt den Glauben an ein Wiedersehn!

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Ottilie mit Herrn Kaufmann Th. Stecklenberg beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Ferd. Seyffert sen. und Frau, pract. Wundarzt.

Verlobte:

Ottilie Seyffert, Theodor Stecklenberg.

Leipzig, am 7. Juni 1863.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1/23 Uhr vollendete nach kurzem Krankenlager im 55. Lebensjahre mein geliebter Mann Herr Adolph Kittler, Pachter der Angermühle hieselbst.

Verwandten und Freunden im Namen sämmtlicher Hinterlassenen nur hierdurch diese Trauerkunde.

Leipzig, den 7. Juni 1863.

Emilie verw. Kittler, geb. Ohme.

Sonntag den 7. Juni früh 4 Uhr starb meine gute liebe Helene in einem Alter von 11 Monaten nach kurzen aber schweren Leiden.

D. S. Jacoby, Schaffner.

Gestern Abend gegen 7 Uhr verschied sanft und unerwartet nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter Gatte und Vater, Herr Louis Bohe, in seinem 53. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig den 7. Juni 1863.

die Hinterlassenen.

Diese Nacht um 2 Uhr starb nach längerem Krankenlager unerwartet unser guter Bruder, Onkel und Schwager, der Zahn- und Gehör-Arzt

Herr Alexander Müller, in seinem 50. Lebensjahre.

Diese traurige Nachricht widmet seinen Freunden und Bekannten nur hierdurch

Leipzig, den 7. Juni 1863.

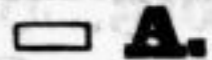
die Familie Müller.

Heute Abend 6 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter braver Gatte, Vater, Bruder, Onkel, Schwieger- und Großvater Johann Gottfried Köffel im 71. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um stille Theilnahme bitten

die Hinterlassenen.

Leipzig, Lindenau und Reichenbach, am 6. Juni 1863.

Mont. 8. Juni, Ab. 7 Uhr, M. C.



Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rudein mit Kalbfleisch, von 11-1 Uhr. — Der Vorstand. Doß.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Aufkauf, Ingen. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Altmann, Agent a. Chemnitz, deutsches Haus. Arzell, Kfm. a. Wien, Hotel zum Kronprinz. v. Alten, Graf, Geheimrath a. Hannover, Hotel de Pologne. Beyshley, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Berlin. Bockum, Kfm. a. Mainz, und Barthold, Kfm. n. Fr. a. Dresden, Palmbaum. Berlinflow, Rktobef. a. Debray, St. Nürnberg. Blum, Kfm. a. Saratoff, Tiger. v. Berg, Ober-Gerichtsrath a. Kopenhagen, und Blümecke, Rittmstr. a. Anclam, g. Elefant. Bang, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden. v. Bessendorff, Stobef. a. Bayreuth, und Backmann, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Kronprinz. Boas, Kfm. a. Stettin, Boas, Frau, Privat. a. Landsberg, und Braselmann, Kfm. a. Boppenburg, S. de Pologne. Bonger, Rent. n. L. a. Hamburg, St. Rom. Bed, Kfm. a. Straßburg, Stadt Hamburg. Bognier, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. Brechner, Fabr. a. Chemnitz, Münchner Hof. Beitt, Kfm. a. Brunn, Hotel de Baviere. Capelle, Kfm. a. Bremen, Palmbaum. Dörschel, Rktobef. a. Gortzruhe, Palmbaum. Dunkel, Mühlenbes. a. Gyerles, goldner Hahn. Donath, Fabr., und Dietrich, Maurermeister a. Tharand, Hotel zum Kronprinz. Duvinage, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. Geel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Geklein, Stobef. a. Arnsdorf, Münchner Hof. Gwener, Fabriks-Director n. Sohn a. Breslau, Hotel de Baviere. Gehler, Dr., Prof. a. Dresden, Palmbaum. Gyc, Rent. a. Berlin, Lebe's S. garni. Frenzel, Kfm. a. Dresden, Palmbaum. Förster, Ingen. a. Winterthur, Hotel de Pologne. Fahnert, Fräul. a. Dresden, Stadt Berlin. Frank, Frau a. Dresden, und Frisshö, Kfm. a. Nordhausen, Brüsseler Hof. Friedler, Fabr. a. Apolda, blauer Harnisch. Flachs, Seifenleder a. Dresden, goldn. Einhorn. Faure, Kfm. a. Neuchatel, Hotel de Baviere. Fabre, Kfm. a. Bähringen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Grundmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt. Gerst, Kfm. a. Schwab. Gemünd, St. Hamburg. Gruner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie. Grefe, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Nürnberg v. Glasfing, Capitain, a. Kopenhagen, St. dt London. Gerold, Lehrerin a. Bamberg, goldner Hahn. Heydemann, Rktobef. n. Sohn a. Posen, Helm, Agent a. Dresden, und Haferkorn, Def. a. Dobernis, Palmbaum. Hamptons, Rent a. London, Hotel de Prusse. Häbner, Def. a. Callenstadt, Stadt Dresden. Heßler, Bäckerstr. a. Chemnitz, Lebe's S. garni. Hennig, Geschäftsf. a. Rumburg, St. Freiberg. Husfeld, Kfm. n. Sohn a. Stockholm, und Heymann, Kfm. a. Gothenburg, Stadt Rom. Horwig, Frau nebst Tochter a. Hamburg, Hotel de Russie. Horwig, Geschäftsführer a. Lockau, w. Schwan. Hende, Kfm. a. Parchim, Hotel de Baviere. Hermann, Part. n. Fam. a. Stettin, Rest. des Berliner Bahnhofe. Heyn, Privat. a. Hamburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Jesfeldcahn, General a. St. Petersburg, und Jahn, Maurerstr. a. Greiz, Stadt Nürnberg. Jungl, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. Janfen, Fräul, Privat. a. Brandenburg, und Ingelhausen, Kfm. a. Dresden, S. de Pologne. Jherstedt, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien. Kufahl, Dr., Ingen. a. Berlin, Stadt Wien. Korib, Kfm. a. Stettin, und Kieber, Kfm. a. Düsseldorf, S. de Baviere. Klinger, und Krietschner, Kfste. a. Reichenberg i/S., Kühnel, Def. a. Weiskirch, Krakau, Kfm. a. Berlin, Kaiser, Def. a. Gersdorf, und Köhler, Ganzlitz nebst Frau a. Hubertsburg, Palmbaum v. Kope, Baron, Rittmstr. a. Ebersleben, Stadt Nürnberg. Krull, Inspector a. Lübeck, und Kribitsch, Kfm. a. Meerane, Stadt London. Ködel, Löpferstr. a. Bunzlau, goldnes Sieb. Kober, Kfm. a. Wittweida, goldner Elefant. v. Kögeler, Lieutn. a. Schöbrunn, und Knorr, Stadt-Cassirer a. Tharand, Hotel zum Kronprinz. Knaack, Balletmstr. a. Hamburg, gr. Fl. S. 29. Lindner, Fabr. a. Greiz, Stadt Nürnberg. Link, Kfm. a. Wittweida, goldner Elefant. Liedtke, Fabr. a. Offenbach, goldner Hahn. Largen, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse. Lang, Rent. a. Tharand, und Langguth, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Kronprinz. Lehmann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb. Lipzicher, Gastw. a. Dippoldswalde, g. Einhorn. Liebe, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof. v. Liebel, D. Lieutn. a. Vorna, S. de Bav. Lehmann, Kfste. a. Bähringen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Müller, Fabr. a. Rumburg, Stadt Freiberg. Mahler, Kfm. a. Berlin, und Möller, Kfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg. Rowindl, Kfm. n. Fam. a. Bergen, Hotel de Russie. Möllner, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof. v. Marinwald, Baron, Stobef. nebst Fam, und v. Meding, Graf, Rktobef. a. Schwerin, S. de Bav. Müller, Rent n. Frau a. Dresden, und Maier, Kfm. a. Mainz, Palmbaum. Moser, Kfm. a. Wittweida, und Müller, Fräul. a. Mühlhansen, g. Elefant. Müller, Kfm. a. Galbe, Tiger. Niederstetter, Rent. a. Posen, Stadt Wien. Reisdner, Student a. Dresden, Stadt Frankfurt. Reumann, Hofgärtner a. Dresden, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Oßermann, Reg.-Rath a. Frankf. a/D, St. Wien. Oßermann, Kfm. a. Wicrathberg, St. Hamb. v. Oehrström, Obersdster a. Carlstrone, Stadt London. Orgler, Kfm. a. Magdeburg, Tiger. Ditto, Verwalter a. Reichen, Lebe's Hotel garni. Passange, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Pehold, Getreid hdlr. a. Grün, w. Schwan. Potouloff, Edelmann, Potouloff, Edelmann n. Fam. a. Roskau, Potocki, Graf, Stobef. a. Krakau, und v. Plessen, Baron, Rktobef. a. Schwerin, Hotel de Baviere. Romminger, Director n. Frau a. Hof, St. Rom. Reuter, Amtsrath n. Frau a. Westregel, Hotel de Baviere. Röcher, Frau Rent. nebst Tochter a. Stettin, Restauration des Berliner Bahnhofe. Rosenkern, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum. Rauschenbach, Kfm. a. Catharinenstadt, Tiger. Richter, Rittergutsbesitzer a. Nahlis, und Rolin, Rent. a. Berlin, goldn. Elefant. Rischboth, Maschinist a. Braunschweig, und Replis, Rent. a. Brüssel, Hotel z. Kronprinz. Steinert, Hofgärtner a. Greiz, St. Nürnberg. Schön, Kfm. a. Bitterfeld, und Schey, Kfm. a. Grünberg, gold. Sieb. Schulze, Schneidermeister aus Berlin, goldner Elefant. Steinlein, Pferdehändler a. Altshönbach, v. Schlegel, Major a. Plauen, und Scholz, Perzellanmaler a. Rappersdorf, d. Haus. Schulz, Restaurateur a. Tharand, Hotel zum Kronprinz. v. Schanz, Kfm. a. Stockholm, St. Berlin. Spangenberg, Baucommiff. a. Hanau, Brüss. Hof. Scholz, Kfm. a. Seiffhennersdorf, St. Freiberg. Schumacher, Kfm. a. Süchteln, Stadt Hamburg. Schott, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Russie. Seig, Obersdster a. Freiberg, g. Einhorn. v. Schiele, Frau Rent. n. Fam. a. Kiel, Hotel de Baviere. Löpfer, Stobef. a. Tharand, goldnes Einhorn. Lämpel, Pastor a. Gotha, Stadt Dresden. Weis, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum. Weech, Kfm. a. Schauenstein, goldner Hahn. Weichert, Fabr. a. Tharand, und Weichert, Zimmerstr. a. Tharand, S. z. Kronprinz. Widing, Fabr. a. Bamberg, Hotel de Pologne. Winter, Frh., Rent. a. Rünster, Lebe's S. garni. Wendlinger, Kfm. a. New-York, S. de Prusse. Wecker, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Hamb. Winter, Kfm. a. Gdlin, Hotel de Baviere. Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Juni Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionelocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.